

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Startschuss für das Karlsquartier: Architekturwettbewerb für das erste Baufeld entschieden**

Dortmund, 27. März 2023. Im Dortmunder Stadtbezirk Innenstadt-Nord erhält das brachliegende Areal der ehemaligen Westfalenhütte von ThyssenKrupp eine neue Chance: In einem von BPD Immobilienentwicklung GmbH ausgelobten Architekturwettbewerb für das erste von insgesamt 10 Baufeldern des hier entstehenden Karlsquartiers setzte sich nun das Dortmunder Architekturbüro RKW Architektur + durch. Auf dem ersten Baufeld des Karlsquartiers sollen auf rund 13.100 m<sup>2</sup> Wohnfläche 186 Wohneinheiten entstehen. Davon sind 60 Wohnungen gefördert. Zusätzlich sind ein Café und ein Gemeinschaftsraum geplant.

Die Ergebnisse des Architekturwettbewerbs sind seit dem 26. März 2023 im Hoesch-Museum zu sehen. Dies ist der Startschuss für die weitere Entwicklung des Areals. Auf dem insgesamt acht Hektar großen Gebiet entsteht ein neues Stadtviertel mit rund 800 Wohnungen, von denen 25 Prozent öffentlich geförderte Mietwohnungen werden. Realisiert wird das Karlsquartier von den Unternehmen BPD Immobilienentwicklung GmbH und IMMOWERK GmbH.

#### **Abwechslungsreiche Gestaltung**

Ziel des Architekturwettbewerbs war einen Sieger zu küren, dessen hohen städtebaulichen, architektonischen und funktionalen Ansprüchen des Ortes sowie des Freiraums und des Gebäudekomplexes gerecht wird.

„Die Ergebnisse des im September 2022 gestarteten Architekturwettbewerbs für das erste von zehn Baufeldern des neuen Karlsquartiers zeichneten sich durch gestalterische Vielfalt aus. Wir sind von den unterschiedlichen räumlichen Lösungsansätze begeistert. Sie haben unseren Ansatz, den Bebauungsplan offen zu gestalten, bestätigt. Nicht zuletzt in diesem Kontext hat uns der Siegerentwurf von RKW Architektur + besonders gut gefallen, weil er eine schlüssige Verbindung von öffentlichen und halböffentlichen Grünflächen, innerhalb und außerhalb des Ensembles schafft. Damit zeigt er exemplarisch, was unsere Vision für die gesamte Entwicklung dieses innenstadtnahen historischen Industriestandorts als künftige lebenswerte Wohnlage mit rund 800 Wohnungen, neuer Grundschule, neuer Kita, Nahversorgung und einem Café ist“, erklärt Gerald Darkow, Verantwortlicher für die Gebietsentwicklung von BPD Immobilienentwicklung Region West.

Dieses Konzept überzeugte auch die fünfköpfige Jury aus Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Dortmund, dem Kuratorium nordwärts sowie der BPD Immobilienentwicklung GmbH.

„Ich freue mich sehr, dass mit RKW Architektur + ein in Dortmund ansässiges Unternehmen den Wettbewerb für das erste Baufeld für sich entscheiden konnte. Der Entwurf überzeugt besonders mit seiner lockeren Bebauung und einem familienfreundlichen Umgang mit den Freiflächen. Aber auch die anderen Teilnehmenden haben spannende Ideen präsentiert“, sagt Thomas Westphal, Oberbürgermeister der Stadt Dortmund.

Wer alle eingereichten Entwürfe sehen möchte, hat seit dem 26. März 2023 im Hoesch-Museum Gelegenheit dazu. „Die Ausstellung im Hoesch-Museum widmet sich den Ideen aller Architektinnen und Architekten, die teilgenommen haben, und wir dürfen gespannt sein, welche dieser Ansätze uns vielleicht in der weiteren Entwicklung dieses geschichtsträchtigen Areals am Borsigplatz auf die eine oder Art wiederbegegnen“, meint Westphal.

### **Für Jung und Alt: Bezahlbarer Wohnraum, Nahversorger und soziale Angebote**

Das Mietangebot des Karlsquartiers wird sich vor allem an junge Menschen, Familien und ältere Bewohner richten.

„Das Karlsquartier ist ein wichtiger Baustein für die wohnungspolitischen Ziele in unserer Stadt. Auf dem Areal der ehemaligen Westfalenhütte von ThyssenKrupp entstehen überwiegend Mietwohnungen, 25 Prozent davon als sozialer Wohnungsbau. Die Großstadt der Nachbarn wächst um Wohnraum für alle!“, erklärt Oberbürgermeister der Stadt Dortmund, Thomas Westphal.

Die soziale Infrastruktur in der Nordstadt wird mit weiteren Einrichtungen im Karlsquartier gestärkt: Eine fünfzügige Grundschule mit Sporthalle und Sportplatz sowie eine achtgruppige Kita, ein Quartierstreff, Einzelhandel, Dienstleistungen und Gastronomie sind geplant.

### **Ganzheitlich und innovativ: Das Nachhaltigkeitskonzept**

Das Gesamtkonzept des Quartiers von BPD Immobilienentwicklung GmbH und IMMOWERK GmbH verfolgt einen nachhaltigen und ganzheitlichen Ansatz. Es sorgt mit innovativen Lösungen für Energie und Mobilität sowie begrünten Dächern und der Nutzung von Regenwasser für eine niedrigere CO<sub>2</sub>-Bilanz.

Auf einem Drittel der Grundstücksfläche des neuen Quartiers entsteht künftig eine neue Grünfläche. Sie schließt sich nahtlos an die Planung der Stadt Dortmund für einen etwa 35 Hektar großen Grünen Ring an der Westfalenhütte an.

Weitere Informationen auf der Website zum Karlsquartier:

[www.karlsquartier-dortmund.de](http://www.karlsquartier-dortmund.de)

Informationen zur Ausstellung zum Architekturwettbewerb unter:

[hoeschmuseum.dortmund.de](http://hoeschmuseum.dortmund.de)

## Über BPD

BPD, Bouwfonds Immobilienentwicklung, ist einer der größten Projekt- und Gebietsentwickler in Europa. Das Unternehmen ist mit über 20 Niederlassungen in den Niederlanden und Deutschland vertreten. Seit Gründung im Jahr 1946 hat BPD den Bau von über 375.000 Wohnungen realisiert. Heute leben mehr als eine Million Menschen in Wohngebieten, die BPD entwickelt hat. BPD ist Marktführer in den Niederlanden, zählt in Deutschland zu den führenden Projektentwicklern und ist ein Unternehmen der Rabobank. Weitere Informationen sind unter [www.bpd.de](http://www.bpd.de) abrufbar.

Pressekontakt:

Zum Projekt

BPD Immobilienentwicklung GmbH  
Region West | Niederlassung Düsseldorf  
Sandra Joern | Marketing & Kommunikation  
Roßstraße 92  
40476 Düsseldorf  
Tel.: +49 (0)221 94 98 00 11  
E-Mail: [s.joern@bpd.de](mailto:s.joern@bpd.de)

Zu BPD

BPD Immobilienentwicklung GmbH  
Katharina Schüttler | Leiterin Unternehmenskommunikation  
Solmsstraße 18  
60486 Frankfurt am Main  
Tel: +49 (0)69 50 95 79 2975  
E-Mail: [k.schuettler@bpd.de](mailto:k.schuettler@bpd.de)